

Fabio Schmuki v/o Nemo
Jungwacht Blauring SG/AI/AR/GL
Kantonslager 2018
OK – Ressort Kommunikation
Tel. +41 79 824 90 75
nemo@kala18.ch
www.kala18.ch



**Die geheimnisvolle
Welt von Akalanis**

Balgach, 23.07.2018

Medienmitteilung

Jungwacht Blauring lockt 2'000 Kinder zurück ins Zelt

Kantonslager 2018 zieht eine positive Bilanz

Eine unvergessliche Woche geht zu Ende: Im ersten Kantonslager von Jungwacht Blauring SG/AI/AR/GL seit 15 Jahren verbrachten zahlreiche Kinder ihre ersten Nächte im Freien. Die Organisatoren sind rundum zufrieden.

Natur erleben, Sport ohne Leistungsdruck und Teil eines grossen Ganzen werden – für eine Woche tauchten die Teilnehmenden im St. Galler Rheintal in eine farbenfrohe Fantasiewelt ein. In vielfältigen Aktivitäten arbeiteten sie zusammen, um die «geheimnisvolle Welt von Akalanis» von einem bösen Herrscher zu befreien.

Gemeinsam zurück in die Natur

Ein grosses Ziel des Projekts war es, den Jubla-Scharen Zeltlager schmackhaft zu machen. Dies ist keine Selbstverständlichkeit, übernachteten doch knapp 20 der 51 Scharen normalerweise in Lagerhäusern. Die Zeltneulinge wurden von erfahrenen Gruppen mit Material und Know-how unterstützt.

Eine erste Umfrage zeigt, dass diese Absicht – nicht zuletzt aufgrund des beinahe perfekten Wetters – Früchte trug. So sagt zum Beispiel Björn Rissi, Lagerleiter bei der Jungwacht Heiligkreuz St. Gallen: **«Wir fanden uns rasch im Zelt-Alltag zurecht, die Stimmung war bei Kindern und Leitern sehr gut. Bei den Lagerbauten besteht in Zukunft sicher noch Steigerungspotential, vor allem wenn das Wetter einmal nicht mitspielt. Das Kala hat uns gezeigt, dass auch Zeltlager ihren Reiz haben.»**

Auf alle Eventualitäten vorbereitet

Während sich die Kinder auf den Wiesen austobten, griffen im Hintergrund unzählige Rädchen ineinander. Insbesondere die Anforderungen an das Ressort Sicherheit waren gross. Knapp 60 Seiten umfasst das Konzept, das das OK im Vorfeld zusammen mit den lokalen Behörden erstellt hat. Während der Lagerwoche stand das Team 24/7 im Einsatz. Bemühungen die Früchte trugen – die Organisatoren blicken auf eine Woche **ohne Blaulichteinsätze und grössere Zwischenfälle** zurück.

«Genau was wir uns gewünscht haben.»

Inzwischen hat sich das 35 Fussballfelder grosse Lagergelände beinahe geleert. Rund 40 Helfende sind noch mit dem Rückbau der grössten Bauten und der Administration beschäftigt. Lukas Stucki, Hauptleiter des Kantonslagers, zieht eine rundum positive Bilanz. **«Genau so eine Woche haben wir uns gewünscht. Als alter Zeltlager-Fan freut es mich natürlich speziell, dass wir so viele neue Gesichter im Freien begrüßen durften.»**

Ein 9-köpfiges OK und zahlreiche Ressorthelfende hatten in ihrer Freizeit knapp drei Jahre für den Grossanlass geplant. Ermöglicht wurde das Lager durch zahlreiche Sponsoren wie die St.Galler Kantonalbank AG und das Migros Kulturprozent.

Weitere Informationen, Bild- und Videomaterial unter kala18.ch.

Medienkontakt: Fabio Schmuki v/o Nemo, Tel. +41 79 824 90 75, nemo@kala18.ch

Das Kala '18 in Zahlen

- 2000 Teilnehmende (Leitende + Kinder) aus 51 Jubla-Scharen
- Knapp 20 Scharen verbrachten zum ersten Mal eine Woche im Zelt
- Ein 9-köpfiges OK und zahlreiche Ressorthelfende planten in ihrer Freizeit rund 3 Jahre für diesen Grossanlass
- Zur Realisierung wurden über 300 Helfende einbezogen
- Es wurden über 1000 SBB-Paletten, 500 Schaltafeln und 1.5 km Holz verbaut
- 580 Blachen (und damit 18'560 Knöpfe) zählten die beiden Sarasani-Zelte
- Je ca. 2 Tonnen Nudeln und Kartoffeln wurden in den Freiluftküchen verkocht
- Auch die Bevölkerung zeigte sich interessiert: Rund 1'500 Gäste wurden im öffentlichen Kala-Beizli verköstigt.

Bildlegende

Bild 1 + 2: Auf einer Fläche von 35 Fussballfeldern wurde eine Zeltstadt installiert.

Bild 3: Vier mal strömten alle 2000 Teilnehmenden auf den Hauptlagerplatz.

Bild 4: Für viele davon war eine Woche im Zelt eine ganz neue Erfahrung.

Bild 5: Hauptleiter Lukas Stucki ist rundum zufrieden.

Liste aller teilnehmenden Scharen

<p>Region Linth/Glarus Blauring Eschenbach Jungwacht Eschenbach Jubla Gommiswald Jubla Jumo Kaltbrunn Blauring Hilaritas Näfels Blauring Niederurnen Jubla Rapperswil-Jona Jubla Jungwacht/Mägs Schmerikon Blauring St.Gallenkappeln Jubla Uznach</p> <p>Region Rheintal Jubla Altstätten Blauring Balgach Blauring Berneck Jubla Buechberg Blauring Diepoldsau-Schmitter Jungwacht Diepoldsau-Schmitter Blauring Obereg Jungwacht Obereg Blauring Oberriet Jungwacht Oberriet Blauring Rebstein Jungwacht Rebstein Blauring Rorschach Jungwacht Rorschach Jubla St. Margrethen Blauring Widnau Jungwacht Widnau</p>	<p>Region Sarganserland/Werdenberg Jubla Bad Ragaz Blauring Buchs/Grabs Jungwacht Buchs/Grabs Blauring Gams Jungwacht Gams Blauring Mels Jubla Vilters-Wangs</p> <p>Region Stadt St.Gallen und Umgebung Jubla Abtwil St. Josefen Blauring Gossau Jungwacht Heiligkreuz St. Gallen Blauring Herisau Jungwacht Herisau Jubla Muolen Jubla Neudorf Jubla Speicher-Trogen Blauring St. Martin Bruggen Blauring St. Othmar-Riethüsli Jungwacht St. Othmar-Riethüsli</p> <p>Region Toggenburg/Fürstenland Blauring Bronschofen Jungwacht und Blauring Kirchberg Blauring Wattwil Jungwacht Wattwil Blauring Wil Jungwacht Wil</p>
---	--

Die geheimnisvolle
Welt von Akalanis



jungwacht
blauring
sg.ai.ar.gl



Die geheimnisvolle
Welt von Akalanis

Jungwacht Blauring (Jubla) in Kürze

Zusammen lachen, unvergessliche Augenblicke erleben, singen und geniessen am Lagerfeuer, in abenteuerliche Geländespiele eintauchen, wandern und unter dem Sternenhimmel übernachten, Zelte bauen und über dem Feuer kochen, eine Schatzkarte zeichnen, sich verkleiden, die Köpfe zusammenstecken und Ideen entwickeln, Verantwortung übernehmen und gemeinsam weiterkommen, besondere Momente feiern, Freundinnen und Freunde fürs Leben finden – das alles und vieles mehr bietet Jungwacht Blauring. – **Die Jubla bedeutet Freizeitspass & Lebensschule.**

Jungwacht Blauring (Jubla) ist ein Kinder- und Jugendverband mit über 400 lokale Gruppen – offen für alle, unabhängig von Fähigkeiten, Herkunft oder Religion. Jungwacht Blauring ist der grösste katholische Kinder- und Jugendverband der Schweiz und steht ein für Akzeptanz, Respekt und Solidarität. In Jungwacht Blauring verbringen Kinder und Jugendliche vielfältige und altersgerechte Freizeit. Jugendliche und junge Erwachsene leiten ehrenamtlich regelmässige Jubla-Aktivitäten wie Gruppenstunden, Scharanlässe oder Ferienlager. Sie werden in Leitungskursen aus- und weitergebildet und von erfahrenen Begleitpersonen unterstützt. – **Die Jubla ist hochwertige & sinnvolle Freizeitgestaltung.**

Die Jubla bietet...

- ... einen Ort, an dem Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Gemeinschaft erleben und Wertschätzung erfahren.
- ... eine Möglichkeit, sich zu engagieren, gemeinsam Entscheide zu treffen und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.
- ... Raum für Fragen des Lebens und besondere Momente.
- ... Aktivitäten im Freien und in der Natur, um sich zu bewegen und ohne Leistungsdruck Spass zu haben.
- ... Freiraum, Neues zu wagen und sich ganzheitlich zu entwickeln.
- ... Sicherheit und Qualität durch anerkannte Ausbildung und Begleitung der Leitenden.
- ... Lebensfreu(n)de.

Weitere Informationen unter jubla.ch